

DOKUMENTATION








MODELLPROJEKT
RATHAUSBLOCK
KREUZBERG

sozialverträglich, gemeinwohlorientiert und kooperativ

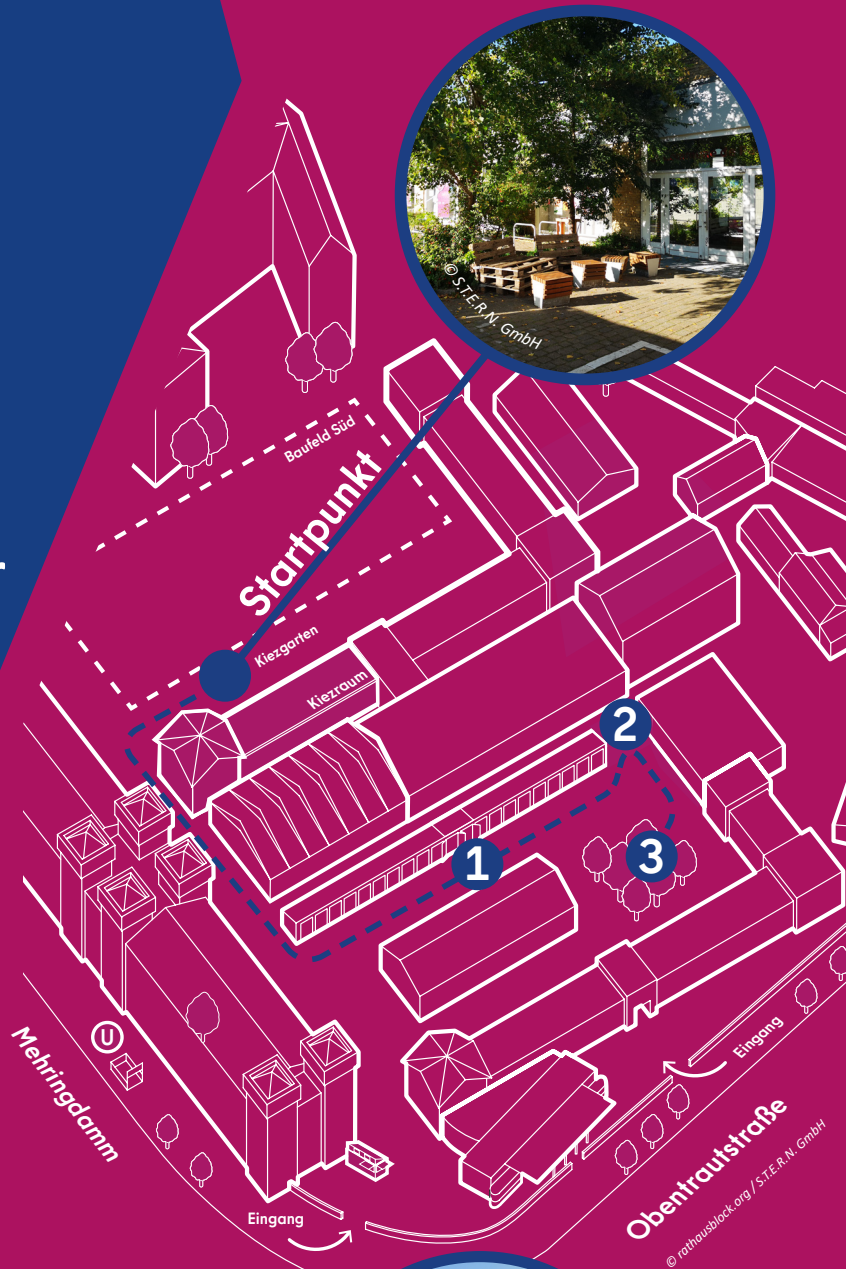
Forum Rathausblock EIN AREAL VOLLER LEBEN

Rundgang und Ausklang im Kiezgarten

Dienstag 15. Juli 2025
18.00 bis 20.00 Uhr

-  Austausch im Nachbarschaftscafé
 -  Ab 17.00 Uhr im Kiezgarten
-  Rundgang auf dem Areal
 -  Initialnutzungen
 -  Freiflächenplanung
 -  Flora & Fauna
-  Aktuelles aus dem Modellprojekt
-  Speaker's Corner

Sie möchten Kritik, Lob, einen Aufruf oder ein anderes Anliegen äußern?
Melden Sie Ihre drei Minuten Redezeit an: rathausblock@stern-berlin.de



Gefördert durch:

Weitere Informationen unter:
www.berlin.de/rathausblock-fk





Ort	Kiezgarten
Datum Zeit	Dienstag 15.07.2025 18:00 - 20:00 Uhr
Teilnehmendenzahl	ca. 35
Version	1.0 Stand: 28.08.2025 S.T.E.R.N. GmbH

Worum ging es in diesem Forum?

- In diesem Forum konnten die Teilnehmenden das Dragonerareal bei einem Rundgang unter dem Motto „Ein Areal voller Leben“ erkunden. An drei Stationen informierten Projektbeteiligte zum zukünftigen Stadtplatz und dem Umgang mit Freiflächen und Regenwasser sowie dem Schutz und der Einbindung der vorhandenen Flora und Fauna während der Bauphase und in der späteren Gestaltung.
- Im Anschluss wurden im Kiezgarten aktuelle Entwicklungen im Planungs- und Bauverfahren vorgestellt und das Ehrenamt der Forumsdelegierten näher erläutert.

Was waren die wichtigsten Ergebnisse/ Erkenntnisse/ Informationen zum Schwerpunktthema?

- Das Freiflächen- und Regenwasserbewirtschaftungskonzept (FREK) ist die Planungsgrundlage für den Außenraum des künftigen Stadtquartiers. Das Quartier soll u. a. „abflusslos“ entwickelt werden, d. h. dass das Regenwasser vor Ort versickert oder genutzt wird, statt es in die Kanalisation abzuleiten. Dafür sollen Versickerungsflächen, Mulden, Rigolen sowie Retentionsgründächer eingesetzt werden.
- Das FREK stellt auch Tierarten vor, die bevorzugt im künftigen Areal ihr Zuhause haben sollen wie z. B. der Haussperling oder die Zwergfledermaus. Dafür trifft es Aussagen zur Nahrung, Schutz, Nistorten und -material sowie zur Pflege, die in künftigen Planungen berücksichtigt werden sollen. Für aktuell auf dem Areal lebende Tierarten, deren Nistplätze von den Bauaktivitäten beeinflusst sein werden, werden gleichwertige Ersatzhabitate geschaffen.



Was gibt es Neues im Modellprojekt?

- Alexander Matthes (Bezirksamt) berichtet, dass die **Grünflächenplanung für die Wohngrundstücke** derzeit voranschreitet. Die WBM führt dafür ein europaweites Ausschreibungsverfahren durch, um Architekt*innen zu finden. Im November soll eine Jury das Planungsteam auswählen. Die Umsetzung der Erschließungs- und Verkehrsanlagen ist für 2027 vorgesehen.
- Für die weitere Arbeit am **Freiflächen- und Regenwasserbewirtschaftungskonzept (FREK)** steht eine Vergabe an. Geplant ist innerhalb eines halben Jahres ein Büro dafür zu finden.
- Für die **Sanierung des Rathausgebäudes** stehen ab 2026 Bauarbeiten an mit einer geplanten Investition von 105 Millionen Euro.
- Aktuell wird an Konzepten für eine „Initialnutzung“ von Gebäuden wie Adlerhalle und Alte Reithalle gearbeitet, die bereits auf die spätere Nutzung hinweisen soll.
- Der **Bebauungsplan** befindet sich kurz vor der öffentlichen Auslegung und der erneuten Beteiligung der Träger öffentlicher Belange. Die Bürgerbeteiligung ist Ende 2025 bis Anfang 2026 vorgesehen. Zur Vorbereitung dazu müssen bis Ende September alle noch offenen Punkte geklärt sein. Nachbearbeitungsbedarfe wie Lärmschutz beim Club Gretchen (z.B. bei Anlieferung von Band-Equipment) sind kurz vor Abschluss. Ein Forum zur öffentlichen Auslegung findet im November oder Januar statt. Falls keine größeren Änderungen nach der Öffentlichkeitsbeteiligung nötig sind, soll der Plan Ende 2026 fertig sein.
- Die bisher in der Alten Reithalle geplante **Kita** kann wegen sinkender Geburtenzahlen und Wegzügen nicht weiterverfolgt werden. Die Kooperation ist im Austausch zu alternativen Nutzungen.

Was war sonst noch wichtig?

- In der Stunde vor dem Forum hat die Forumsdelegierte Hermíone Münch-Pohli zum zweiten „Nachbarschaftscafé“ eingeladen. Diesmal im Interview: Ulrike Dannel. Sie arbeitet für das Stadtplanungsbüro S.T.E.R.N. Gesellschaft für behutsame Stadterneuerung, das mit der Gebietsbetreuung für den Rathausblock beauftragt und seit Beginn des Projekts dabei ist.
- Die AG Garten besteht seit sieben Jahren und sucht dringend für den August eine Person zum Gießen. Wer es sich vorstellen kann zu übernehmen, kann sich bei der AG melden.



- Beim nächsten **Forum am 16. September 2025** werden die Forums-Delegierten neu gewählt. Die aktuellen Delegierten und Stellvertretenden Delegierten erzählen von Engagement und den Motivationen dahinter: Doris Fortwengel setzt sich besonders für den Erhalt der Grünen Fuge und Energie-/Klimabelange ein beteiligt. Eddel Beck möchte gerne selbst in das Quartier ziehen und setzt sich deswegen für Wohnformen, wie das „Clusterwohnen“ ein. Eva Profousová kündigte an, nicht erneut als Kandidatin anzutreten, empfand den Einblick in das Modellprojekt aber als bereichernd. Marion Geisler hat ähnliche Motivation wie Eddel Beck. Hermíone Münch-Pohli erklärt, dass das Amt der Delegierten im Raum- und Flächenkuratorium es u.a. ermöglicht das Thema „Initialnutzungen“ aktiv mitzugestalten.

Worum ging es in den Redebeiträgen der Speaker's Corner?

Jede*r Teilnehmer*in des Forums kann in der Speaker's Corner maximal drei Minuten lang über jedes beliebige Thema sprechen, das Verfahren kommentieren oder auf Veranstaltungen oder Initiativen hinweisen

- Hermíone Münch-Pohli möchte das Thema Artenschutz wieder stärker in das Bauprojekt integrieren. Das „Modell“ in „Modellprojekt“ bedeutet für sie neuartige und vorausschauende Maßnahmen zu erdenken, die ein Bauen in Harmonie mit der Natur ermöglichen. Dabei sollten diplomatische Lösungsansätze gefunden werden. Auf ihrer Wunschliste für den Bauprozess stehen unter anderem eine Pergola, auf der sich der Knöterich ausbreiten kann, der Bau im Einklang mit der Natur sowie die Zusammenarbeit mit Naturschutzverbänden.
- Christian Lempelius, Mitglied im Verein *Leben in der Fremde e. V.*, regte an, Wohnraum für Migrant*innen bereitzustellen, um Integration zu fördern, und große Wohnungen insbesondere für Familien zu nutzen.
- Der dritte Beitrag wirbt für das Screening des vor drei Jahren entstandenen Films „Kleinod vor dem Umbruch“, der den Blick der Initiativen auf das Gelände beleuchtet. Die Filmemacher*innen laden herzlich zu der Veranstaltung am 18.07.25 ein.



Worum geht es im Modellprojekt Rathausblock und was ist das Forum Rathausblock?

- Die Kooperationspartner*innen im **Modellprojekt Rathausblock** haben sich das gemeinsame Ziel gesetzt, das 4,7 Hektar große Dragonerareal und die angrenzenden Bereiche im Herzen Kreuzbergs kooperativ und gemeinwohlorientiert zu einem ökologisch zukunftsweisenden Stadtquartier mit leistbarem und bedarfsgerechtem Wohnraum, bestehendem und neuem Gewerbe sowie Kultur weiterzuentwickeln. Die Grundlage dafür bildet eine Kooperationsvereinbarung von 2019 zwischen:
 - Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
 - Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
 - BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH
 - WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH
 - Vernetzungstreffen Rathausblock
 - Forum Rathausblock (gewählte Forumsdelegierte)
 - Vertreter*innen der ansässigen Gewerbetreibenden
- Das **Forum Rathausblock** ist die zentrale öffentliche Informations- und Beteiligungsveranstaltung im Modellprojekt. Alle zwei Monate informieren Vertreter*innen des Bezirks, der Senatsverwaltung und die gewählten ehrenamtlichen Forumsdelegierten und andere Kooperationspartner*innen über Fortschritte im Verfahren und Projekte aus den Arbeitsgruppen. Es gibt auch die Möglichkeit, an aktuellen Themen rund um die Quartiersentwicklung mitzuarbeiten und sich zu verschiedenen Themen mit anderen Interessierten und Aktiven zu vernetzen und auszutauschen.

Beteiligte

Alexander Matthes | Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg | Fachbereich Stadtplanung

J. Lindner | Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg | Fachbereich Stadtplanung

Doris Fortwengel, Hermíone Münch-Pohli, Eddel Beck, Marion Geisler, Eva Profousová |
Forumsdelegierte

Holger Gumz (Technik) | ZusammenStelle

Aline Löw (Moderation) | Büro für Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation und Gebietsbeauftragte,
S.T.E.R.N. GmbH

Ulrike Dannel, Benedikt Vos, Moritz Mechtel, Anne Knüpfer, Malin Schultz | Gebietsbeauftragte,
S.T.E.R.N. GmbH



Ausblick und nächste Termine

Beim nächsten **Forum Rathausblock am 16. September 2025** wählen die Teilnehmenden ihre Delegierten aus der Stadtgesellschaft für den Zukunftsrat und das Raum- und Flächenkuratorium. Sechs Positionen stehen zur Wahl: 2 Delegierte und 2 Stellvertretungen für den Zukunftsrat und 1 Delegierte*r und 1 Stellvertretung für das Raum- und Flächenkuratorium.

Wählbar als Delegierte*r für den Zukunftsrat und das Raum- und Flächenkuratorium sind alle Anwesenden im Forum Rathausblock am 16. September 2025, die keine hauptamtliche Rolle im Rahmen des Modellprojekts innehaben. Zugelassen sind weiterhin Kandidat*innen, die sich vorab per Steckbrief an rathausblock@stern-berlin.de beworben haben, falls sie nicht persönlich im Forum anwesend sein können. **Werden Sie Kandidat*in und gestalten Sie als Teil des Teams der Forumsdelegierten den Rathausblock mit!** [Hier](#) finden Sie die Kandidat*innen-Steckbriefe und die Wahlordnungen 2025!

Sprechstunde Rathausblock | jeden Mittwoch, 16-18 Uhr | am AktionsContainer

AnlaufStelle der ZusammenStelle | jeden Donnerstag, 16-18 Uhr | am AktionsContainer

Keramiktreff | jeden Dienstag, 17-20 Uhr | in/vor der StadtWERKSTATT

TEELILA/SONNTAGSCAFÉ | jeden Sonntag im Wechsel, 16-20 Uhr | im Kiezraum und im Kiezgarten

Cultural & Social Meeting von Berlin Events & Festivals | 16. August, ab 17 Uhr | Kiezraum

PlanBar | 20. August 2025 | Dragonerareal (wechselnde Orte auf dem Dragonerareal)

24. Kiezwoche 2025 – Eröffnung | 5. September 2025, 18-20 Uhr | Kiezraum

Ausstellung, ART Kreuzberg e.V. | 12. - 14. September 2025 | in/vor der StadtWERKSTATT

Tag des offenen Denkmals | 14. September 2025 | Dragonerareal

Forum Rathausblock | 16. September 2025, 18-20 Uhr | Kiezraum

Dragonale | 19. und 20. September 2025, 18-20 Uhr | im/vor dem Kiezraum

Impressionen



Ulrike Dannel zu Gast im Nachbarschaftscafé (links) An der 1. Rundgangstation spricht Alexander Matthes (rechts) | © S.T.E.R.N. GmbH



Am „Wäldchen“ geht es um die Flora & Fauna des Areals (links) die Delegierten stellen ihr Ehrenamt vor (rechts) | © S.T.E.R.N. GmbH